

Eine Frau kämpft ...

Im Großen und Ganzen ist Vera eine glückliche Frau, die in Marcus ihren Traummann gefunden hat. Zwar ist der anfängliche, leidenschaftliche Waldbrand zu einem wohligen Kaminfeuer verkommen, aber in einer Beziehung zählen gemeinsame Erlebnisse und tiefe Gespräche - obwohl auch diese immer seltener werden. Es gibt nur eine Sache, die Vera zum vollkommenen Glück fehlen: ein Kind. Seit Jahren versucht sie nun schon schwanger zu werden, aber selbst Hormonbehandlungen verlaufen ins Leere. Mit einem Kind wäre die Familie endlich komplett und die Schwiegereltern hätten dann auch ihren Willen. Bei einem ihrer unruhigen Arztbesuche lernt Vera Johanna kennen, die mächtig Wirbel in das ruhige Leben der Hogrebes bringt, denn Johanna ist alles andere als eine gewöhnliche Frau.

Als sie Vera an einem Februarabend eröffnet, dass sie operiert werden muss und ihre Freundin deshalb unbedingt nach Berlin kommen muss, stehen Vera sechs Wochen Aufregung pur bevor. Wenn sie allerdings gewusst hätte, dass nach diesem "Urlaub" nichts mehr so sein wird wie vorher, hätte Vera sicherlich nicht ihren Koffer gepackt und ihren Mann im heimischen Stadel zurückgelassen. So aber muss die 40-Jährige in der Ferne erfahren, dass ihr Liebster außerordentlichen Freuden nachgeht - und das schon seit knapp einem Jahr. Kein Wunder also, dass Vera am Boden zerstört ist. Zum Glück geht es ihren Berliner Freunden nicht so, die schnell einen Schlachtplan entwickeln.

Die betrogene Ehefrau unternimmt alles, um ihren untreuen Gatten zurückzugewinnen. Schließlich gibt eine Vera Hogrebe nicht so schnell auf. Am Telefon gibt sie sich unnahbar, gegen die überflüssigen Pfunde ficht sie einen harten Kampf aus und die Beautybehandlungen lassen Vera geradezu erstrahlen. Damit erzielt sie phänomenale Erfolge: Gleich zwei Männer flirten mit ihr auf Teufel komm raus und auch Marcus bekommt leuchtende Augen, als er "seine" Vera nach Wochen der Abstinenz wiedersieht. Das fällt selbst seiner heimlichen Geliebten auf und sie beschließt, den Kampf aufzunehmen. Sie kontaktiert ihre Rivalin und versucht alles, Vera ihren Mann madig zu machen. Doch eines hat sie dabei nicht eingeplant: Die Betrogene lässt sich nicht so einfach unterkriegen.

Wer einen scharfsinnigen, gefühlvollen, humorvollen Frauenroman sucht, wird mit Ildikó von Kertthys neuestem Buch "Endlich!" sein ganz privates (Lese-)Glück finden. Die Geschichte ist eine Wanderung durch die Gefühlswelten der Protagonistin und führt den Leser an großen Katastrophen und echten Glücksmomenten vorbei. Damit steht fest, dass deutsche Autoren im internationalen Vergleich keineswegs so schlecht wegkommen, wie von manchen gedacht. "Endlich!" ist der beste Beweis dafür, dass insbesondere US-amerikanische Erfolgsschriftstellerinnen einpacken können - schließlich hat Ildikó von Kertthy mindestens genauso viel Fantasie, Witz, Charme und Esprit wie Alteingesessene wie Sophie Kinsella und Co.

Susann Fleischer 20.09.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info